

Germany-Rödental: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 10/2023 13/01/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rödental

Postal address: Bürgerplatz 1

Town: Rödental

NUTS code: DE247 Coburg, Landkreis

Postal code: 96472

Country: Germany

E-mail: Beschaffungsstelle@coburg.de**Internet address(es):**Main address: www.coburg.de/Vergabeseite**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

ZV - Rödental - Generalsanierung Rathaus - Ingenieurleistungen Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Elektrotechnik

Reference number: 1020-0452-2022/001374

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ingenieurleistungen Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Elektrotechnik

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE247 Coburg, Landkreis

Main site or place of performance: Stadt Rödental Bürgerplatz 1 96472 Rödental

II.2.4. Description of the procurement

Ingenieurleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung Elektrotechnik (Anlagengruppen 4-8) Honorarzone II Leistungsphasen 1-9 HOAI im Stufenvertrag 97 % der Grundleistungen Mit Zuschlagserteilung erfolgt die Beauftragung der Stufe 1: LPH 1-2 HOAI. Der Auftraggeber beabsichtigt, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme die folgenden Leistungen in weiteren Auftragsstufen zu übertragen: Stufe 2: LPH 3-4 HOAI, Stufe 3: LPH 5-7 HOAI, Stufe 4: LPH 8-9 HOAI Besondere Leistungen: LPH 1: Mitwirken bei der Bedarfsplanung für komplexe Nutzungen zur Analyse der Bedürfnisse, Ziele und einschränkenden Gegebenheiten (Kosten-, Termine und andere Rahmenbedingungen) des Bauherrn und wichtiger Beteiligter LPH 3: Berechnung von Lebenszykluskosten LPH 3: Mitwirken bei einer vertieften Kostenberechnung LPH 6: Ausschreibung von Wartungsleistungen, soweit von bestehenden Regelwerken abweichend LPH 8: Erstellen fachübergreifender Betriebsanleitungen (zum Beispiel Betriebshandbuch, Reparaturhandbuch) oder computer-aided Facility Management-Konzepte LPH 9: Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist Voraussichtliche Baukosten in EUR netto: KG 200: ca. 50.000,00 EUR KG 300: ca. 7.000.000,00 EUR KG 400: ca. 2.600.000,00 EUR KG 500: ca. 230.000,00 EUR KG 600: ca. 215.000,00 EUR KG 440: ca. 675.000,00 EUR KG 450: ca. 230.000,00 EUR KG 460: ca. 77.000,00 EUR KG 480: ca. 175.000,00 EUR Das Rathaus Rödental wurde 1975 bis 1977, im Zuge des Zusammenwachsens der die heutige Stadt Rödental bildenden Gemeinden, errichtet. Es ist der erste Bestandteil einer Rahmenplanung für ein seinerzeit neu zu schaffendes Stadtzentrum, welches sich in den vergangenen Jahren tatsächlich um den Bürgerplatz entwickelt hat. Das Rathaus stellt mit dem Rathaussaal und der angrenzenden Franz-Goebel-Halle das wichtigste öffentliche Gebäude in der Stadt Rödental dar. Es ist nicht nur Verwaltungszentrum, sondern bietet ebenfalls Platz für eine öffentliche Bibliothek und Räume für Vereine und Veranstaltungen. Mit der energetischen Sanierung der Franz-Goebel-Halle 2009 bis 2010, der Sanierung des Rathaussaales und dem barrierefreien Umbau des Rathauszugangs 2017 bis 2018 wurden bereits Maßnahmen zur Bestandssicherung und Verbesserung der Nutzbarkeit sowie der energetischen Qualität durchgeführt. Das eigentliche Rathaus hat hiervon nur in Form eines neuen Empfangsbereiches, des Aufzuges und eines zweiten baulichen Rettungsweges profitiert. Im Zuge der zu vergebenden Planungsleistungen soll der Grundstein für eine nachhaltige Sanierung des Rathausgebäudes gelegt werden. Neben der Verbesserung der energetischen Qualität sowie der Beseitigung von Schäden und Unzulänglichkeiten ist geplant, das Raumprogramm und die räumliche Organisation an die veränderten Anforderungen in den Verwaltungen anzupassen. Durch die Integration der Stadtwerke in das Rathaus soll zum einen die enge Zusammenarbeit zwischen Energieversorger und Stadtverwaltung erleichtert und zum anderen die räumlichen Arbeitsbedingungen der Stadtwerke selbst verbessert werden.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Erkennen Aufgabenstellung und Analyse Projektanforderungen / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Projektteam - Zusammensetzung, Organisation, Vertretungsregelung, Projektleitung, Besetzung der einzelnen Planungsbereiche / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: Berücksichtigung von Nachhaltigkeit und Innovation während der Leistungserbringung / Weighting: 25,00
Quality criterion - Name: Organisation der Bauleitung / Präsenz vor Ort / Erreichbarkeit für den Bauherrn / Weighting: 10,00
Cost criterion - Name: Honorar für Grundleistungen aus dem Leistungsbild Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung Elektrotechnik nach HOAI / Weighting: 20,00
Cost criterion - Name: Honorar für Besondere Leistungen und Stundensätze / Weighting: 5,00

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Mit Zuschlagserteilung erfolgt die Beauftragung der Stufe 1: LPH 1-2 HOAI. Der Auftraggeber beabsichtigt, bei Fortsetzung der Planung und Ausführung der Baumaßnahme die folgenden Leistungen in weiteren Auftragsstufen zu übertragen: Stufe 2: LPH 3-4 HOAI, Stufe 3: LPH 5-7 HOAI, Stufe 4: LPH 8-9 HOAI

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Coburg führt das Vergabeverfahren im Auftrag des folgenden Bedarfsträgers:

Stadt Rödentel
Bürgerplatz 1
96472 Rödentel

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 179-505842](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/01/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: KSR Ingenieure GmbH & Co. KG

Postal address: Neuhofer Str. 22

Town: Rödental

NUTS code: DE247 Coburg, Landkreis

Postal code: 96472

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 288 520,58 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim Betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981/53-1277

Fax: +49 981/53-1837

Internet address: http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/01/2023